

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1782**

21.10.1782 (No. 43)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986744](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986744)

Nro. 43.

Olden-  
b urgische  
wöchentliche  
Anzeigen.



Montag, den 21 Octob. 1782.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist her über weyl. Friederich Kloppenburgs Tochter mütterliche Mittel, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, erkannte Concurrs, nicht aufgehoben, sondern nur bis weiter ausgesetzt.
- 2) Weyl. Dierk Winters, zu Lemwerder Rinder Vormänder, Chirurgus Mengebohren und Berend Meierhoff, sind gewillet, den Rahm ihrer Pupillen von circa 35 Last, auch der Pupillen bey Lemwerder belegene freye Ländereyen, den 7ten Dec. a. e. in Dierk Bunjes Wohnhause zu Lemwerder verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 2ten Dec. a. e., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungsz. Canzley.
- 3) Wenn ein Theil des Barneführer Holzes an der Hunte herab, stückweise ausgethan werden soll, und dazu Terminus auf den 12ten künftigen Monats Nov. als Dienstag nach dem 24sten Trinitatis angesetzt worden: So können desfällige Liebhaber, sich am gedachten Tage Morgens im Barneführer Holze einfinden, die Bedingungen vernehmen, und nach Gefallen bieten.  
Oldenburg aus der Cammer, den 10ten Oct. 1782.  
Hendorff. Ahlers. Schumacher. Volken.

Herbart.

- 4) Johann Hinrich Muxhorn, hat ein Stück Landes, so in Norden an dem zur Hoffinger Schule gehörigem Lande und in Süden an Ilke Bruns Lande gelegen, schon vor etlichen Jahren an Rudolph Meier zur Hoffe verkauft, und nachdem solches von dem Schuljuraten Meent Detmers, Namens der Schule beygesprachen worden, an gedachten Juraten auch schon vor einigen Jahren abgetreten.  
Die Angabe ist den 19ten Nov. a. e., bey dem Herzogl. Develadnischen Landgerichte.
- 5) Friederich Wend Alfs, zum Birstel, hat seine vor einiaen Jahren aus Johann Christian Alfs Concurrs gelösete Brinksigerey cum Pertinentiis, an Albert Schröder zu Barstrup verkauft.  
Die Angabe ist den 25sten Nov. a. e., bey dem Herzogl. Delmenborsischen Landgerichte.

- 6) Eddries Focken, zu Duhnwarden, Curatoren, Dierk Nowehl und Hinrich Pundt, sind gesonnen, von ihres Curanden Stätte, ohngefähr 10 Morgen Landes, den 5 Dec. in Hinrich Vogelfangs Hause, zu Dieckshusen, stückweise verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 27sten Nov. a. c., beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 7) Gerd Wilken, zu Grabstede, hat seine daselbst belegene Häuseley cum Pertinentiis, an Oltmann Eilers, Hausmann daselbst, verkauft.  
Die Angabe ist den 18ten Nov. a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 8) Dierk Fischbecke, im Oldenbrock Niederort, hat seine daselbst auf Hinrich Foltens Bau belegene Kötherey nebst Hofte, Gärten, Moör, Kirchen, und Begräbnisstellen, auch sonstigem Zubehör, an besagten Hinrich Folte verkauft.  
Die Angabe ist den 21sten Nov. a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 9) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Tischleramtsmeister Johann Conrad Wahlstede sein in der Haarenstrasse hieselbst, zwischen des Herrn Provvisor Kuhlmann Platz und des Kürpfmachers Ehreupfort Hause und Platz belegenes halbes bürgerliches Haus und Platz, an den Schulhalter Gerhard Stalling verkauft habe, und sollen alle diejenigen, welche gegen diesen Kauf etwas einzuwenden zu haben vermeinen, oder einigen An- und Bespruch an die verkaufte Grundstücke haben, sich damit bey Strafe ewigen Stillschweigens, am 19 Nov. in Curia anzugeben schuldig seyn.

Decretum Oldenburg in Curia, den 18 Oct. 1782.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 10) Wenn die Reparation der in dem Wege von des Bürgers Conrad Wieken bey dem heil. Geist Kirchhof belegenen Scheune an bis Alexanders Hans befindlichen schadhafte Pfänder und schlechten Stellen, auf der beskommenden Kosten und Gefahr, am 24 dieses in Curia mindestdfordernend ausgedungen werden soll, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, und können die Liebhaber und Annehmer sich bemeldeten Tages und Orts Morgens 11 Uhr einfinden, die Conditiones vernehmen und accordiren.

Decretum Oldenburg in Curia, den 17 Oct. 1782.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 11) Es wird hiedurch zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß der Mäckler Olde sein an der Achternstrasse, zwischen der Frau Justizräthin von Römer und des Rüstlers Spott Häusern belegenes Haus, so jetzt von dem Herrn Subconnector Kruse zur Heuer bewohnet wird, nebst Pertinentien an den Frenschulhalter Wärtens verkauft habe, und sollen alle diejenigen, welche gegen diesen Kauf etwas einzuwenden zu haben vermeinen, oder einen An- und Bespruch an das verkaufte Grundstück haben, sich damit bey Strafe ewigen Stillschweigens, am 19 Nov. in Curia anzugeben schuldig seyn.

Decretum Oldenburg in Curia, den 18 Oct. 1782.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

- 12) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der über Hajo Iken, Hausmann zu Aggenwarden, bey hiesigem Landgerichte erkannte Concur in Gesolge hochpreislicher Regierung Rescript vom 15ten Junius sich auch über das unter der Concur-Masse befindliche adeliche freye Land mit erstrecke, mithin diejenigen, die desfalls noch etwan eine Angabe zu thun vermeinen, solche mit behörig belegten Documenten und Bescheinigungen zeitig vor dem, auf den 12ten Nov. h. a. zu Eröffnung der Priorität-Urtel beizuhaltenden Termino sub pöna präclussu hieselbst einzubringen haben.

Decretum Develgdanne in Judiciu, den 17ten Oct. 1782.

v. Köppling.

13) Da der Jahrmart zu Zetel allemal am ersten Montage nach Martini, drey Wochen nach dem Darler, und 8 Tage nämlich in der ersten Woche nach dem Fevemarkte gehalten wird; mithin nach allen solchen Bestimmungen für dies Jahr auf den 11ten Nov. als ersten Montag nach Martinitag, seinen Anfang nimmt: so wird dasselbe zu Vermeidung etwaniger Irrungen hiemit bekannt gemacht.  
 Bockhorn aus dem Amte, den 18ten Oct. 1782. N. P. Saurmann.

14) Wenn mit Ausübung auf Erbpacht, eines Theils des zum Kloster Blankenburg gehö-  
 rigen sogenannten Kloster Heuerlandes, bey Dinklagen Hause am Neuenwege belegen, am 6 Nov. dieses Jahres, als am Mittwochen nach dem 23sten Sonntage post Trinitatis, ein Versuch gemacht werden soll: So wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können diejenigen, welche Belieben haben, solchen zu pachten, sich am bemel-  
 deten Tage, Vormittags um 10 Uhr auf der Klosterstube hieselbst einfinden, die Condi-  
 tionen vernehmen und nach Gefallen bieten und contrahiren.

Oldenburg, den 12 Oct. 1782.

Höchstverordnete Obervorsteher des Klosters Blankenburg.  
 Wolters. v. Berger. Janson.

## Oldenburger Getraide = Presse.

Wurster Weizen	-	-	-	106	Rthlr.	Louisd'or.
Einländischer	-	-	-	96	_____	_____
Wurster Wintergärsten	-	-	-	80	_____	_____
_____ Sommergärsten	-	-	-	56	_____	_____
grüne und weiße Erbsen	-	-	-	93	_____	_____

J. D. Olde.

## II. Privatsachen.

- 1) Es soll der Frau Cammerherrin von Harling beyh Eische hinter dem heil. Geist Kirch-  
 hof belegene kleine Weyde, entweder mit Reparirung der darin vorhandenen Befriedi-  
 gung an Hagen Gruppen etc. auf einige Jahre verheuert, oder auch allensfalls die Her-  
 stellung solcher Befriedigung besonders mindestfordernd ausgedungen werden, und  
 können die Liebhaber dazu sich am 26sten dieses, als nächsten Sonnabend Nachmittags  
 zwischen 3 und 4 Uhr bey solcher Weyde einfinden und accordiren.
- 2) Es ist dem Olemann Sändermann zu Ohmsede eine schwarze Quene zugelaufen, welche  
 der Eigenthümer gegen Anweisung der Merkmale und Erstattung der Kosten wieder er-  
 halten kann.
- 3) Die Frau Auctionsverwalterin von Harten ist gesonnen, ihre zu Wechloy belegene Zie-  
 geley nebst zwey Stück Wischland, worin hinlänglicher Dwo sich befindet, nebst dem  
 Placken Land worin der Sand, am 16ten Nov. mit folgenden Pertinentien verkaufen  
 zu lassen, als 1) 3 Wohnhäuser mit Gärten, jedes einzeln, 2) dem Busch und ver-  
 schiedenen Wisch, und Saarländereyen, welche theils rosdienstpflichtig, theils adelich,  
 frey und bauerpflchtig sind.



- 4) Die Vormänder über Peter Stöven Erben wollen ihrer Pupillen Hoffstelle in Esenshamm, mit 13 Jüek, worunter 3 Jüek Pflugland, dem Meistbietenden am 30 Oct. in Eher Woltjen Wirthshause aus der Hand verheuern.
- 5) Weyl. Carsten Schmidhusen Wittwe und deren Beystände Johann Christian Kdrber und Reiner Ellings lassen mit gerichtlicher Bewilligung, des Defuncti zum Frieschenmoor belegene Bau cum Vertinentiis am 1sten Nov. Nachmittags um 2 Uhr in Johann Friederich Düfers Wirthshause daselbst öffentlich meistbietend verheuern.
- 6) Es hat der Chirurgus Steinfeld, das jezto von dem Mahler Mähler bewohnte Haus, worin 2 Stuben mit eisernen Defen, eine gute Küche und Keller befindlich, auf Ostern anzutreten, zu verheuern.
- 7) Gegen Anweisung hinlänglicher Sicherheit sind im Januar k. J. 800 Rthlr. zinsbar zu belegen. Nähere Nachricht in der Expedition der Anzeigen.
- 8) Da das Haus, so der Herr Hauptmann Lindeloff in der kleinen Kirchstrasse jezto bewohnet, auf künftigen Ostern ledig wird, so können diejenigen, so solches zu heuern Belieben haben, sich bey mir melden. Zachariessen.
- 9) Der Hammelwarder Kirchjurat Johann Hinrich Abdiicks hat von den dasigen Kirchen und Armen-capitalien sofort 100 Rthlr. zu Martini d. J. 50 Rthlr. und zu Neujahre 1783. 322 Rthlr. alles in Golde, gegen gehbrige Sicherheit zinsbar zu belegen.
- 10) Weyl. Renke Rabben Hoffstelle zu Junte in Stollhamm mit 107 Jüek Landes, worunter 7 Jüek Pflugland und wobey auch noch ein Hamm von 10 bis 12 Jüek aufgebroschen werden kann, soll am 28 Oct. in Reinhard Detken Wirthshause bey der Stollhammer Kirche auf einige Jahre meistbietend verheuert werden. Sollten zu der ganzen Stelle sich keine Liebhaber einfinden, so kann auch etwas Land dazu genommen werden.
- 11) Herr Kaufmann Fuhrken auf dem änsersten Damme hieselbst, hat eine Stelle zum Kloster mit 75 oder auch weniger Jüeken, nebst behörigem Pflugland, wobey auch Küche in die Milch gethan werden können, imgleichen ein Haus zum Hasenwärf mit 3 Jüek, oder ohne selbiges zu verheuern, und können Liebhaber sich bey ihm selbst, oder bey Johann Christian Key auf dem Neuenhoben melden.
- 12) Johann Willken zum Mohrsinger Sande, Abbehauser Kirchspiels, läset mit gerichtlicher Erlaubniß 20 milchende Kühe, worunter einige durchgeseuchte, einen dreyjährigen durchgeseuchten holländischen Bullen, 6 Rindstarcken, einen holländischen Riadbullen, 10 zweyjährige Ochsen, einige Kuh und Ochsenkälber und 2 Zugpferde am 31 Oct. daselbst, durch den Herrn Auctionsverwalter Eli öffentlich meistbietend verkaufen, und dienet zur Nachricht, daß der Zahlungstermin bis Michaelis künftigen Jahres hinausgesetzt wird.

